N.r 1/ Jainig gediegen Silber. Von der Grube Gnadengottes Stollen flachen Felde bey Freyberg.

2/ Gediegen Silber in dichten rothgültigen Erz mit Schwerspath. Ebendaher. Der Gang ist mit dem vorigen Nachbarn am Gemisch gleich, und überhaupt ist die Reihe wegen der reichen Eingemischung des Silbers d. rothgülden Erzes sehr.

3/. Gediegen Silber in fest sein gestrickten Erzen mit Hornartigen Nachbarn. Von der Grube Gnadengottes Stollen Morgens zu Johannesgrün stadt.

4/. Draht mit rothen Erzen festhaltend und blättrig Glanz edlen Glaserz schwärz. Ebendaher

5/. Jainigen Silber in gestrickten Erzen. V.d. Grube Markus Röslein zu St. Annaberg.

6/. Jainig glaskopfisch Silber mit Blättglanz in Kalkspath V.d. Grube Gottlamm zu Joachimsthal.

7/. Dichtes gediegen Silber mit wenig Eisenkies. Kal in gestrickten Erzen d. Kalkspath. V.d. Grube Prinz Eugen bey Briesnitz zu Marienberg.

8/. Gediegen Haarsilber in Schnüren auf Schwerspath V.d. Grube Fabian zu Marienberg.

N.r 9/ Gediegen Silber. Von der Grube Gnadengottes Stollen Hornerzhaft. V.d. Grube Himmelfahrt sammt Abrasan zu Freyberg.

10/. Haarsilber auf Schwerspath V.d. Grube Morgenstern bey Freyberg.

11/. Dichtes Silber, wo aber der Schwerspath, Kalkspath mit Silber durchzogen durchsetzt ist.

12/. Dichtes mit eingestalteten Glanz. Ebendaher.

13/. Angeflogen d. Eisenkies. Silber auf Kalkspath. V.d. Grube Gottlamm zu Joachimsthal.

14/. Angeflogen Silber auf Gang. V.d. Grube Prinz Friedr. August Stollen zu Freyberg.

15/. Angeflogen und mit Eisenkies innigst gemengtes Silber, so nicht bey der Probe flüssig wird. V.d. Grube Thurn zu Johannesgrün stadt.

16/. Violettblauer Eisenkies auf weißmarkigen Hornstein v.d. Grube Catharina d. Silberkammer zu Johannesgrün stadt.

17. Krystallisirter Glanz, ingleichen Haarsilber, so in Übergang ins Glanzige geht mit weißen silberhaltigen Spath d. Gang d. Hornsteins Gang. V.d. Grube Gnadengottes Stollen zu Johannesgrün stadt.